



Gemeinde

# Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER  
REGION GUSENTAL  
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 5/2011 - September 2011  
Amtliche Mitteilungen  
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Ferienspiele 2011

Sozialberatung - Neu

Mobilitätswoche 2011

Neues aus Kindergarten  
und Schulen

Gesunde Gemeinde

Ärztlicher Wochenenddienst

Veranstaltungskalender von  
Oktober bis Dezember 2011

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
Reichenauer Str. 4  
4203 Altenberg bei Linz  
Tel.: 07230/7255  
[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
[gemeindeamt@altenberg.at](mailto:gemeindeamt@altenberg.at)

## Herstellung:

Druckerei Haider, 4274 Schönau



## Amtliche Mitteilungen

Liebe Mitbürgerin!  
Lieber Mitbürger!

Der Verkehr nimmt ständig zu und deshalb wird immer wieder versucht, Verbesserungen zu erreichen. Dies betrifft sowohl den öffentlichen Verkehr, als auch den Individualverkehr. Es ist dabei sehr wichtig, die Notwendigkeiten zu sehen und alle Möglichkeiten zu nutzen, wobei das Wissen über Frequenz und Geschwindigkeit, die in den Bereichen gefahren wird, dafür als Grundvoraussetzung gilt. Am Rande einer Straße wird nämlich die Geschwindigkeit oft anders wahrgenommen als tatsächlich gefahren wird. Die Marktgemeinde hat daher bereits vor einiger Zeit ein Messgerät, welches nicht bereits von weitem wahr genommen wird, angekauft, mit dem die gefahrene Geschwindigkeit abgelesen und auch die Frequenz nach Fahrzeugen ausgewertet werden kann. Ich bin für das große Verständnis der Grundbesitzer dankbar, welche immer wieder bereit sind, an wichtigen Punkten Grund für

nötige Ausbauten oder Abrunden zur Verfügung zu stellen. Ich weiß schon, dass Grund nicht vermehrbar ist, aber dennoch ist es wichtig im Sinne der Allgemeinheit zu denken. Denn man will auch selbst auf guten Verkehrswegen unterwegs sein. Wichtig sind die beruhigten Zonen und dass auch die Verkehrsteilnehmer die Fahrzeuge nicht immer gleich vor den Eingangstüren abstellen, sondern auch die Regeln einhalten.

Als Bürgermeister freue ich mich, das wir im Ortszentrum doch so viele Parkplätze haben. Es ist jedoch wichtig, das man als Verkehrsteilnehmer vielleicht auch einen kurzen Fußweg auf sich nimmt, um zum Ziel zu kommen. Der private Parkplatz beim Winklermarkt und bei der Fleischerei Traummüller wurde auf Privatgrund errichtet, privat finanziert und jetzt wurden die Übergänge zum Gehsteig und zur Straße entsprechend für die Einkaufswagen abgeflacht, sowie der Gehsteig und Parkplatz beim Winklermarkt neu asphaltiert. Dies wurde nicht von der Gemeinde sondern von privater Hand finanziert.



Während der Geschäftszeiten werden die Parkplätze selten als Dauerparkplätze verwendet, sondern was wichtig ist für den Einkaufstopp genutzt, das bestätigen die Ehegatten Strutz-Winkler und Johannes Traummüller.

Wichtig ist bei diesen Parkplätzen „Traummüller - Winkler“, dass sie außerhalb der Geschäftszeiten für alle zur Verfügung stehen. Sie sind im Zentrum und gerade bei Veranstaltungen gut nutzbar, was mich sehr freut. Dadurch ist es möglich kurze Wege zu den Veranstaltungsorten zu haben. Es gilt dafür **allen** Grundbesitzern und Errichtern von Parkplätzen im Ort herzlicher Dank.

Mit freundlichen Grüßen!  
Ihr Bürgermeister  
**Ferdinand Kaineder**

## Ferienspiele 2011



Auch heuer konnten sich die Kids von Altenberg und Umgebung mit den bewährten Ferienspielen ihre Freizeit gestalten. Rund **246 Kids** tobten sich bei **21 Ferienspielen** über den Sommer aus.

Vielen **Dank** an die zahlreichen **Privatpersonen** und **Vereine**, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, um den Kindern ihre Ferien zu verschönern.

Über neue Ideen, die den Altenberger Kindern gefallen könnten, würde sich das Marktgemeindeamt sehr freuen. Bitte um Bekanntgabe an Fr. Lackinger im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes. Fotos gibt es auf der Homepage [www.altenberg.at](http://www.altenberg.at) zur Ansicht.



## Sozialberatung des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung

Die vom Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung eingerichteten Sozialberatungsstellen bieten kostenlose **Information, Beratung und Vermittlung** in folgenden Bereichen:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Altenbetreuung
- Alten- und Pflegeheime
- Betreubares Wohnen
- Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung
- Familienhilfe
- Finanzielle Beratung
- Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten (Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Gebührenbefreiung) uvm.

### SOZIALBERATUNGSSTELLE ENGERWITZDORF

4209 Engerwitzdorf, Trefflinger Allee 8 (Bezirksaltenheim)

**Ansprechperson:**

**Renate ROSENAUER**

**Tel: 07235/50430-41 oder 0664/88514368**

**Fax: 07235/50430-55**

**E-Mail: [renate.rosenauer@shvuu.at](mailto:renate.rosenauer@shvuu.at), [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)**



Zuständig für die Marktgemeinde Altenberg bei Linz ist nun ab sofort die

*Die Gemeindebevölkerung wird herzlichst eingeladen, im Bedarfsfalle von diesem Angebot Gebrauch zu machen.*

### Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

**Voranmeldung wird empfohlen!**

### Achtung:

Seit August 2011 wird zusätzlich wieder eine **Sprechstunde** dieser Sozialberatung in der Marktgemeinde **Altenberg bei Linz** angeboten.

### Termin:

Jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat (Beginn am 10. August 2011)

**Wo:** Marktgemeindeamt Altenberg - Sitzungssaal (Erdgeschoss) **jeweils in der Zeit von 09.30 – 10.30 Uhr**

## Aushilfe dringend gesucht!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht eine **Person** für den Bereich **Schüler-Mittagsaufsicht** für die Tage von Mittwoch bis Freitag von 11:30 bis 13:00 Uhr.

Zusätzlich wird eine **Aushilfe** im Bereich **Tagesheimschule** als **Krankenstand- und Urlaubsvertretung** gesucht. Die Arbeitszeiten in der Tagesheimschule sind von ca. 11:30 bis 16:00 Uhr.

Bei Interesse und näheren Fragen bitte bei Fr. Renate Pirklbauer melden.

Tel.: 07230/7255-18 oder [renate.pirklbauer@altenberg.at](mailto:renate.pirklbauer@altenberg.at)

## Neue Gemeindebedienstete

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 20.06.2011 wurde Frau **Magdalena FREUND, Haldweg 10** als Gemeindebedienstete aufgenommen.

Sie trat ihren Dienst mit **1. September 2011** als Tagesheim-Mitarbeiterin an.



## Europäische Mobilitätswoche von Fr. 16. bis Do. 22. September 2011 Autofreier Tag am Do. 22. September



Die Umwelt schützen ist ein Auftrag an uns alle, der in dieser Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Jeder kann seinen kleinen Beitrag leisten, so auch wir, als Bürger der Klimabündnisgemeinde Altenberg.

Im Zuge der Mobilitätswoche vom **16. bis 22. September 2011** wird europaweit zu Aktionen aufgerufen. Durch diese Initiative soll die Bevölkerung die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben können. Zu Fuß gehen, Radfahren und Öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht.

**Folgende Beträge und Veranstaltungen erwarten uns in Altenberg:**

### AKTIONSTAG am Samstag 17.09.

(Ansprechpartner:

Werner Aichberger 0676/4075035)

Die Marktgemeinde Altenberg lädt ein am Samstag, dem **17. September** im Rahmen des Aktionstages zur europäischen Mobilitätswoche emissionsfreie (Fort) Bewegung in vielen Varianten zu erleben. Eingeladen ist jeder, der Spaß an der Bewegung hat und interessantes über Umwelt, Spiel und Sport erfahren möchte. Folgendes erwartet uns ab 11 Uhr vormittags am Gelände der Sportanlagen Altenberg:

#### □ **Fahr(-)Rad Roas durch den Herbst**

Der Radwandertag kehrt zurück nach Altenberg. Als Eröffnung des Aktionstages startet die erste Altenberger

*Fahr(-)Rad Roas* um 11 Uhr beim Sektionshaus Fußball. Bei einer gemütlichen Ausfahrt für Alt und Jung wird das herbstliche Altenberg mit dem Fahrrad durchstreift. Die Rückkehr zum Sportplatz ist für ca. 13:30-14:00 Uhr geplant. Die größte Teilnehmergruppe erhält einen Preis. Also für all jene, die nicht im Renntempo über die Strecke der Waldstadion Mountainbike Meisterschaft flitzen wollen: **Aufsatteln und ab zur Fahr(-)Rad Roas!**

#### □ **Straßenmalaktion „Blühende Straßen“**

Statt grauem Beton und Asphalt sollen Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Teichen die Straßenflächen schmücken. **Kinder jeden Alters** sind herzlich eingeladen, die Straße zwischen Kinderspielplatz und Sportplatz malerisch in ein phantasievolles Bild zu verwandeln (Malkreiden werden zur Verfügung gestellt). Jedes Künstler-Kind nimmt an der Verlosung von kleinen 'Dankeschön-Geschenken' im Rahmen der Siegerehrung des Radrennes teil.

#### □ **Teste ein Elektro-Fahrrad**

Bestimmt hat jeder schon einmal von „E-Bikes“ oder Elektro-Rädern gehört. Funktionieren die elektrisch betriebenen Fahrräder tatsächlich so toll? Macht das Radfahren damit wirklich mehr Spaß? Kann man damit auch im Gelände fahren und steile Anstiege bezwingen? Überzeuge dich

selbst und probier es einfach aus. Während der gesamten Veranstaltung können Elektro-Fahrräder - zur Verfügung gestellt von RADSTUDIO REICHÖR - getestet werden.

#### □ **Infostand ‚Klimabündnis‘**

Es gibt ein Mobilitätswochen-Gewinnspiel und gratis Versicherung für Fußgänger, Radfahrer und Öffi-Benutzer.

#### □ **Waldstadion Classics - Mountainbike Meisterschaft der Bike Union Altenberg**

Am Samstag 17.09.2011 verwandelt sich ab 12 Uhr mittags das Gebiet vor den Toren des Altenberger Waldstadions wieder zur Mountainbike Arena. Es kann jeder mitfahren, der Lust auf Bikeaction hat (keine Mitgliedschaft erforderlich). Es gibt Kinder-, Damen- und Jugendbewerbe sowie um 14 Uhr das Herren Rennen. Nähere Information bietet die Ausschreibung unter [www.bikeunion.at](http://www.bikeunion.at).

Am Abend lädt das Altenberger *Kürbis und Weinfest* zum Genuss von Köstlichkeiten ein – ein perfekter Ausklang eines bewegten Tages.

### AUToFREIER TAG am Do. 22.09.2011

Am Donnerstag, dem 22. September – offizieller autofreier Tag – bleibt auch bei vielen AltenbergerInnen das motorisierte Fahrzeug stehen. Ein Tag, an dem einmal auch der öffentliche Verkehr ausprobiert werden könnte - oder vielleicht sogar zu Fuß zur Schule oder in die Arbeit?

➤ „Pedibus“

(Ansprechpartner: Dietmar  
Auzinger - 07230/8540)

Wie schon im letzten Jahr gehen auch heuer wieder Erwachsene – zB Eltern und Großeltern – am autofreien Tag als Begleitpersonen mit den Schülerinnen und Schülern zu Fuß in die Schule. Diese als „Pedibus“ bezeichnete Aktion ist sozusagen ein Autobus auf Füßen. Opa zeigt den Kindern, wo und wie er einst zur Schule ging.

„Buslinien“, „Haltestellen“ – Zustiegstellen für Kinder - und genaue „Buszeiten“ werden festgelegt und in einem Informationsschreiben mit Möglichkeit zur Anmeldung den Kindern in den ersten Schultagen mitgegeben.

Ermöglichen Sie bitte Ihrem/n Kind/ern, den Schulweg auf umweltverträgliche und gesunde Weise in Gesellschaft vieler Mitschüler zu erleben. Der Mensch war ursprünglich ein „Bewegungstier“, vielleicht wird bei einigen diese Urlust wieder geweckt und dadurch öfter zu Fuß in die Schule gegangen.

➤ **Zu Fuß in die Arbeit**

(Ansprechpartner: Franz Rammer – 07230/ 8186)

Ganz im Zeichen des autofreien Tages trifft sich die Wandergruppe am Do. 22.09. um 6 Uhr morgens vor dem Cafe POKE, um gemeinsam bei Sonnenaufgang nach Linz zu marschieren. Sei dabei und erlebe den Arbeitsweg auf ganz neue Weise!

**Die Mobilitätswoche bietet tolle Möglichkeiten um unsere Umwelt bewusster und intensiver zu erleben. Eine Chance, um neue Ideen wachsen zu lassen.....**

## Gedanken über Gehsteige und Benzin



Sicher kennen Sie Fotos und Gemälde aus alter Zeit, Stadt- oder Dorfansichten, auf denen keine Autos zu sehen sind, dafür aber Menschen, die sich völlig frei zu Fuß im öffentlichen Raum bewegen. Was auf diesen alten Bildern nicht zu sehen ist, sind Gehsteige.

Heute besetzt das Auto den öffentlichen Raum. Dies ist für uns normal. So sehr haben wir uns an diese „Verrücktheit“ gewöhnt, dass wir sogar Gehsteige für eine Errungenschaft halten.

Stellen wir uns die Geschichte unserer Erde im Zeitraffer vor und vergleichen wir die 4 Milliarden Jahre mit einem Kalenderjahr (frei nach der Mitmachausstellung im Welios, die einen spielerischen Zugang für Kinder und Lernwillige zu erneuerbaren Energien vermittelt – [www.welios.at](http://www.welios.at)):

**1. Jänner:** Eine Wolke aus Gas und Staub formt sich zu einem kugelförmigen, 5.000 Grad C heißen Körper. Im Weltraum herrschen -273 C Kälte. Die Erdkugel kühlt ab, nach 2 Wochen gibt es erste Verkrustungen.

**1. April:** In der Erdatmosphäre ist Wasserdampf entstanden. Aprilwetter, es regnet.

**1. Mai:** Das Wasser sammelt sich und bildet die Weltmeere.

**1. November:** Meerespflanzen wachsen und setzen Sauerstoff frei.

**15. November:** Pflanzen und Lebewesen entstehen. Deren Ablagerungen sind unser Öl.

**1. Dezember:** Die ersten Wälder. Ihr Holz ist unsere Kohle. Die Dinosaurier werden geboren und leben 3 Wochen auf der Erde.

**31. Dezember abends.** Silvester!

20:00:00 Endlich, jetzt sind wir Menschen auf der Erde.

23:00:00 Der Mensch entwickelt die ersten Werkzeuge und nutzt das Feuer.

23:59:00 Das Rad wird erfunden.

23:59:58 James Watt entwickelt die Dampfmaschine. Der Energiebedarf des Menschen steigt rasant. In den letzten 1,5 Sekunden (!) haben wir 40% des Öls, Kohle und Gas verbraucht...

Wir wissen oder fühlen ja, dass etwas nicht stimmt in der Welt. Keiner will im Klimawahnsinn untergehen, viele möchten etwas tun.

Aber solange wir die Besetzung unserer Städte und Dörfer, Straßen und Plätze durch das Auto hinnehmen und solange wir nicht dafür sorgen, dass unsere Kinder da, wo wir zu Hause sind, wieder gefahrlos auf der Straße spielen können, solange gehört unser Herz dem Auto, solange ist unser Platz der Gehsteig.

Freie Menschen brauchen keine Gehsteige!

*Franz Stern*

## Wir sind Europa!

Die Sitzung des Gemeinderates am 29.6.2011 wurde als würdiger Rahmen zum Anlass genommen, um eine **EUROPA-FAHNE** für die Marktgemeinde Altenberg bei Linz entgegen zu nehmen. Die Fahne wurde dabei von dem, in Altenberg wohnhaften, Unternehmer **KommR Adolf Mastny** überreicht und soll ein sichtbares Zeichen bei entsprechenden Anlässen sein. Herr **KommR Mastny** hatte die Fahne anlässlich seines 70. Geburtstages im Vorjahr als Anerkennung für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Europäischen Bewegung (EFB) vom Europaparlament



überreicht bekommen und sich danach entschlossen, diese seiner Heimatgemeinde zu schenken. Bei der Übergabe wurde **KommR. Mastny** auch von weiteren Funktionären der Bewegung, wie dem Vizepräsidenten der EFB Österreichs, **Konst. Josef Bauernberger** mit Gattin und **Dr. Franz Kremaier** begleitet.

## Verleihung der Kulturmedaille

Am 14. Juni 2011 überreichte LH Dr. Josef Pühringer die Kulturmedaille Oberösterreich an **Johann Hammer**, Edt 4. Wir gratulieren sehr herzlich!





## Allgemeine Gebührenänderung

Seit **1. Juli 2011** sind die Gebührensätze des § 14 Gebührengesetz (GebG-ValV 2011) rechtskräftig erhöht worden.


### Es gelten nun folgende Gebühren:

- Reisepass mit Fingerprint von € 69,90 auf € **75,90**
- Notpass ab dem 12. Geburtstag von € 69,90 auf € **75,90**
- Personalausweis ab dem 16. Geburtstag von € 56,70 auf € **61,50**
- Änderung/Ergänzung von € 26,30 auf € **28,50**
- Staatsbürgerschaftsnachweis von € 38,40 auf € **40,60**
- Personenstandsurkunden von € 8,70 auf € **9,30**.
- Strafregisterauszug von € 28,50 auf € **30,70** (bei Adressangabe von € 15,30 auf € **16,40**)





BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



### Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich


**am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**


Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein


**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale


**Sirenenprobe**  **15 Sekunden**

**Warnung**  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**

**Alarm**  **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**

**Entwarnung**  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**

**Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

## 0732 / 652436

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## Warum sind heute so viele Omas da?

Kurz vor den Sommerferien des Kindergartens besuchten uns noch einmal die lieben Nachbarn vom Betreubaren Wohnen.

Die Kinder zeigten und erklärten gern ihre Spielsachen und Spielideen und stellten auch Fragen. Der Kinderlärm, der vom Garten zu ihren Wohnungen dringt, ist übrigens für unsere Nachbarn kein Problem. Im Gegenteil sie freuen sich an den auch manchmal lauten Stimmen und sehen gerne den spielenden Kinder bei ihren vielfältigen Aktivitäten zu.

*Martha Mayr*



### Spiel und Spaß und irgendwas.....

Unter diesem Motto fand am 5. Juli 2011 in der Volksschule ein Schulschlussfest statt. Kinder konnten sich mit Geschwistern und Eltern an zahlreichen Spiel- und Spaßstationen betätigen, die in den Räumlichkeiten der Schule von den Lehrerinnen angeboten wurden. Besondere Anziehungspunkte waren das Rettungsfahrzeug des Roten Kreuzes, das große Feuerwehrauto und der „Löschbewerb“ vom Zivilschutzverband.

Der Elternverein sorgte für eine genussvolle Verköstigung der ca. 350 TeilnehmerInnen.

Herzlichen Dank an die Lehrerinnen und all die fleißigen HelferInnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben .

*VD OSR Roswitha Renezeder*

### Die kleine Eule und der Weg ins Leben

Dieses Kinderbuch diente als Grundlage zum Theaterstück, das die 3a Klasse im Rahmen des Schulschlussfestes am 5. Juli im Turnsaal der Volksschule zur Aufführung brachte.

Es geht in diesem Buch um die grundlegenden Tugenden, die ich für das Theaterstück „verallgemeinert“, habe.

Wir haben im Unterricht das Stück gemeinsam erarbeitet und auch gemeinsam überlegt welches Tier zu wem passt.

Die einzelnen Szenen bestanden immer aus einer fürsorglichen Mutter - oder Vater- und einem braven folgsamen Kind. Die El-

Bitte lesen Sie auf S. 8 weiter!

tern sind bemüht, ihren Kindern zu vermitteln, was das Wichtigste im Leben ist. Die Kinder sind übereifrig im Befolgen der Ratschläge. Aber der Übereifer bringt sie immer in Schwierigkeiten oder sie verletzen sich.

Folge: Man braucht im Leben **alle** Tugenden in einem ausgewogenen Maß, übertreiben darf man nichts!

Die Darsteller sind Tiere, so ist es leichter zu verstehen, um welche Tugend es sich handelt. Wir verbinden ja Tiere mit bestimmten Eigenschaften. Außerdem ist es dadurch sowohl für die kleinen Kinder als auch für ältere Kinder und Erwachsene ansprechend.

*Eule - Weisheit*  
*Krähne - schöne Sprache*  
*Eichhörnchen - Vorräte sammeln*  
*Hase - Aufmerksamkeit*  
*Faultier - Ruhe und Entspannung*  
*Koalabär - Gutmütigkeit, Nächstenliebe*  
*Nashorn - Kraft und Ausdauer*  
*Känguru - auch mal weite Sprünge wagen*



Die Eltern haben mich sehr eifrig unterstützt, die zwei Visagistinnen, haben die Kinder ganz toll geschminkt.

*Dipl.Päd. Hanna Stolk*  
*(Klassenlehrerin der 3a)*

## Pensionierung von Ingeborg Dauerböck

Liebe Inge!

Erinnerst du dich noch an den 12. September 1988?

Nach langen „Wanderjahren“ in verschiedenen Schulen und Schultypen standest du damals das erste Mal im Konferenzzimmer der Volksschule in Altenberg! Der Herr Direktor (OSR Josef Brandl) und die Kolleginnen haben dich, wie üblich bei einer „Neuen“, betrachtet und gedacht: „Wie wird sie wohl sein – wie wird es uns mit ihr gehen?“

Du hast dich sehr schnell und problemlos in unseren Lehrkörper eingefügt und mit großem Einsatz für die Schule und deine SchülerInnen gearbeitet.

Hervorheben möchte ich deine besonders verantwortliche Klassenführung! Du fordertest von den SchülerInnen konsequent die Einhaltung festgelegter Grenzen und entsprechender Umgangsformen sowohl den MitschülerInnen als auch den LehrerInnen gegenüber. In deiner Erziehungsarbeit

stand für dich immer die positive Entwicklung der Kinder im Vordergrund.

Deine vielen Aktivitäten – wie z.B. Lesenächte in Riedegg, Fahrten nach Wien und Salzburg, Schitage, Exkursionen und zahlreiche Projektstage sind deinen SchülerInnen stets in bester Erinnerung.

Dafür wurde dir 2006 vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen.

Als ich Leiterin der Schule wurde, warst du meine offizielle Vertreterin. In dieser Funktion erlebte ich dich als zuverlässige Partnerin, die durch ihre Eigenständigkeit und Flexibilität bestach.

Wir sind nun schulisch und privat zusammengewachsen, und ich hoffe, dass dieses auch in Zukunft so bleibt!

Liebe Inge, du hast mit 1.9. 2011 deine verdiente Pension begonnen! Ich danke dir noch einmal von Herzen für die Zeit in der VS Altenberg und wünsche dir alles, alles Gute – möge dich der „Unruhestand“ nicht zu sehr in Anspruch nehmen!

Deine

*Roswitha Reureder*





## Frau Dipl.Päd. SR Irmgard Holley tritt in den wohlverdienten Ruhestand

Im Rahmen einer würdevollen Feier verabschiedeten zu Schulschluss die Kolleginnen und Kollegen der Hauptschule Altenberg in Anwesenheit des Bürgermeisters Ferdinand Kaineder Frau SR Irmgard Holley in den wohlverdienten Ruhestand. Ein kurzer Rückblick auf ihr pädagogisches Wirken sei mir gestattet: Frau Irmgard Holley unterrichtete ab 1971 an der VS in Mönchdorf, anschließend an den HS in Königswiesen, bei den Kreuzschwestern in Linz und an der VS in Altenberg. Seit nunmehr 30 Jahren erfüllte sie ihre pädagogische Aufgabe an der HS Altenberg in den Unterrichtsfächern Mathematik, Geographie und Bildnerische Erziehung zur vollsten Zufriedenheit der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern. In ihrem modernen und anschaulichen Unterricht verstand sie es ausgezeichnet auf das individuelle Leistungsvermögen der Schüler einzugehen und so das richtige Maß an Unterstützung und Förderung zu finden. Viele Schüler verdanken ihr eine hervorragende mathematische Schulausbildung als Einstieg für ein erfolgreiches Berufsleben oder für den Besuch einer höheren Schule mit Maturaabschluss und Studium. Ihr partnerschaftlicher Führungsstil trug wesentlich zu einem positiven Arbeitsklima in der Klasse als wichtige Grundlage für ein erfolgreiches Lernen bei.

Frau Dipl.Päd. Irmgard Holley ist also eine herausragende Lehrerpersönlichkeit und wurde 2007

vom Präsidenten des LSR für OÖ mit dem Titel „Schulrätin“ ausgezeichnet.

Ihre Leidenschaft „Reisen“ widerspiegelte sich auch in ihrem Geographieunterricht, den sie mit dem Einsatz modernster Medien für die Schüler interessant und spannend gestaltete. Ihre Kreativität war ein weiteres Markenzeichen ihres qualitativvollen Unterrichts in der Bildnerischen Erziehung. Persönliche Dankesworte für ihre 30jährige Tätigkeit als Bibliothekarin sprach Bürgermeister Ferdinand Kaineder in seiner Laudatio. Der Aufbau und die Weiterentwicklung der Pfarr- und Schulbibliothek waren für Frau Holley eine Herzensangelegenheit und sie legte damit einen wichtigen Grundstein für die wertvolle Leseerziehung in Altenberg.



Mein ganz persönlicher Dank gilt dieser großartigen Botschafterin unserer Schule, einer allseits geschätzten Kollegin und einem Vorbild für Schülerinnen und Schüler. Beste Gesundheit und ihre innewohnende Lebensfreude sollen ihr einen neuen, erfüllten Lebensabschnitt ermöglichen.

**Johann Tschernuth, Leiter der innovativen Hauptschule Altenberg**



## SPORTWOCHE St. Gilgen

Die Sportwoche der 3. Klassen der HS Altenberg fand heuer von 27.6. - 1.7.2011 in St. Gilgen am Wolfgangsee statt.

Unsere Schüler erlernten die Sportarten Tennis, Segeln und Surfen, während die Alternativgruppe schöne Wanderungen und eine Fahrt auf den Schafberg unternahm.

Auch das Schwimmen im Strandbad bereitete den Kindern viel Vergnügen.

Höhepunkte des Abendprogramms waren eine Schifffahrt nach St. Wolfgang und die Disco am letzten Abend.



## Spaß, Sport und Begeisterung beim Schulsporttag der Hauptschule

Der Schulsporttag der Hauptschule stand unter dem Motto: „Zeig’ uns, was du kannst!“. Schüler mit besonderen Talenten motivierten ihre Mitschüler, neue sportliche Herausforderungen auszuprobieren, z. B. einen Wheely mit dem Fahrrad, das Skate- oder Snakeboarden, über eine Slackline zu balancieren, ein ferngesteuertes Auto zu manövrieren oder beim Bogenschießen Konzentration und Körperspannung zu zeigen.

Als Ergänzung fanden klassenübergreifende Turniere im Fußball, Tennis, Tischtennis, Volleyball und Völkerball statt. Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler diese Angebote an, freuten sich über ihre Erfolge und die Sieger wurden beim Schulschlussfest mit Medaillen ausgezeichnet. Alles in allem ein gelungener Sporttag für Lehrer und Schüler. Mein besonderer Dank gilt Herrn Hofer und Herrn Traxler vom Bogenschützenverein Treffling, die sich unentgeltlich für unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrer gesamten Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben.

Am letzten Schultag fand im Turnsaal der Hauptschule unsere Abschlussfeier statt, zu der wir auch Eltern und Sponsorenvertreter begrüßen durften. Der Elternverein unterstützte die Schule mit Buchpreisen für die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler, die Vertreter der Raiffeisenbank überreichten Preise für die Sieger des Zeichenwettbewerbes und viele weitere Schüler wurden für ihre herausragenden Leistungen während des Schuljahres besonders geehrt. Musikalische Schülerbeiträge bereicherten diese Feierstunde und begeisterten alle Zuhörer. Als Schulleiter war es für mich eine große Freude, diese Erfolgsbilanz unserer Schule präsentieren zu dürfen und ich gratuliere allen Ausgezeichneten sehr herzlich zu ihren tollen Leistungen. Allen Schulabgängern möchte ich auf diesem Weg für ihre weitere schulische und berufliche Zukunft alles Gute wünschen. Die Voraussetzungen dafür haben sie sich mit ihrem Fleiß und ihrer positiven Einstellung selber erarbeitet und geschaffen.

*Johann Tschernuth, Leiter der innovativen Hauptschule*



**OO FAMILIENBUND**  
FAMILIENSERVICEBÜRO

### TAGESELTERN AUSBILDUNG

Sie lieben Kinder, haben Platz zu Hause und möchten die Kinderbetreuung gerne beruflich ausüben? Dann ist unsere Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater für Sie genau das Richtige!

**Dauer:**  
16.9.2011 - 3.12.2011 (9 Wochenenden)

**Veranstaltungsort:**  
Bildungshaus Sankt Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz

**Gebühr:**  
559,- Euro für Familienbund-Mitglieder  
579,- Euro für Nichtmitglieder

**Kontakt und Anmeldung:**  
OO Familienbund - Familienservicebüro  
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz  
0732 - 60 30 60 12, 0800 - 10 23 10  
kinderbetreuung(at)ooe.familienbund.at  
www.ooe.familienbund.at

## Erziehungsfallen 2011

### Vorträge zu den Themen “Eltern-Kind”

jeweils um 19.30 Uhr

**Mi., 21. September 2011**

*Elterncoaching* - Gelassen erziehen

Wo: Neues Rathaus, Linz

**Do., 29. September 2011**

*Wir haben ja sooo viel Stress!* - Erfolgreiches, gesundheitsförderndes Stressmanagement für Kinder und Eltern

Wo: OÖ Wirtschaftskammer, Steyr

**Do., 6. Oktober 2011**

*Hörst du mir eigentlich zu?* - Fallstricke der Eltern-Kind-Kommunikation

Wo: Stadthalle Wels, Wels

Weitere Infos unter:

[www.erziehungsfallen.at](http://www.erziehungsfallen.at)

## Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

### Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „**Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme**“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

### Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

### Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte



besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

### Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht!

### Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.

- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

### Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (zB Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

**Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.**

*Kuratorium für Verkehrssicherheit*

### So bleibt Ihr Herz gesund! (Fortsetzung)

#### Täglich 5 am Tag

Zwei Hände mit Obst und drei Hände mit Gemüse, Salat oder Hülsenfrüchten sollten täglich von Erwachsenen und Kindern gegessen werden. Beim Erwachsenen entspricht das einer täglichen Aufnahme von rund 400 g Gemüse und 200 - 250 g Obst (roh und gekocht). Wussten Sie, dass in Österreich Obst von zirka nur einem Viertel der Erwachsenen mehrmals täglich verzehrt wird? Gemüse wird nur von rund 8% mehrmals täglich gegessen.

#### Tipps für den Alltag:

- Eine Portion kann gelegentlich auch mit einem Obst- oder Gemüsesaft oder der in letzter Zeit sehr bekannt gewordenen "Smoothies" (ohne zugesetzten Zucker) in der Menge von etwa 200 ml ersetzt werden.
- Obst- und Gemüseportionen über den Tag verteilen. Bei jeder Mahlzeit sollte Obst und Gemüse ein Bestandteil sein.
- Obst und Gemüse immer griffbereit und leicht zugänglich machen.
- Saisonalität und Regionalität haben Vorrang (gesundheitliche Vorteile, Geschmack von ausgereiftem Obst und Gemüse ist besser, Umweltschutz und Nachhaltigkeit).
- Hülsenfrüchte halten den Blutzuckerspiegel konstant. Vom klassischen Linseneintopf, bunten Bohnensalat bis hin zu exotischen Gerichten wie Aufstriche und Salatvariationen mit Curry und Ananas sind Hülsenfrüchte sehr vielseitig einsetzbar. Weitere

Beispiele sind rotes Linsen-Erdäpfelpüree, Suppen oder Faschiertes mit passierten Linsen binden, ein Kichererbsen-Curry oder tiefgekühlte Sojabohnen und Erbsen, die Reisgerichte verfeinern.

#### Sweet dreams - Zucker und Süßigkeiten

"Zucker macht das Leben süß ... zuviel davon kann uns aber das Leben auch kräftig versalzen". Ein hoher Konsum von Kuchen, Schokolade und anderen Süßigkeiten trägt zur Entstehung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei, da diese neben Zucker auch meist viel Fett enthalten. Wer häufig nascht, verdrängt gesunde Lebensmittel, wie zum Beispiel Obst und Gemüse, von seinem Speisezettel.

#### Tipps für den Alltag:

- Ein kleines Stück Süßes (1-2 Rippen Schokolade, ein kleines Stück Kuchen) kann mit gutem Gewissen täglich gegessen werden.
- Empfohlen wird maximal 50 g Zucker pro Tag. **Tipps:** Zucker versteckt sich in vielen Lebensmitteln, daher lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste der Verpackung.
- Süßigkeiten ohne Fett, wie zum Beispiel Fruchtgummis & Co, sind auch nicht "ohne": 100 g Gummibärchen enthalten 21 Zuckerwürfel (= zirka 75 g Zucker).
- Bei Kuchenrezepten kann einfach die Zuckermenge um mindestens 1/4 reduziert werden und durch den teilweisen Ersatz von Weißmehl durch Vollkornmehl sättigt der Kuchen besser und schmeckt abwechslungsreicher.



- Limonaden und Sirupe sind sehr zuckerreich und sollten nur selten getrunken werden. Besser sind ungesüßte Tees und Mineralwässer. Gut verdünnte Fruchtsäfte sorgen für Abwechslung.

#### Zucchini spaghetti mit Rucolapesto



**Zutaten:** 300 g Zucchini, Salz, Pfeffer

**Pesto:** 40 g Rucola, 50 g Erdnussöl, 30 g Erdnüsse, 1 kleine Knoblauchzehe, Salz, 10 Kirschtomaten halbiert

**Zubereitung:** Erdnussöl, Erdnüsse, Knoblauch, etwas Salz und die Hälfte des Rucola zu einem Pesto verarbeiten. Die Zucchini zu Spaghetti schneiden, mit dem restlichen Rucola vermischen, mit dem Pesto marinieren und mit den Kirschtomaten dekorieren.

#### Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 177 kcal  
Fett: 16,5 g  
Kohlenhydrate: 3,78 g  
Eiweiß: 3,72 g  
Ballaststoffe: 2,29 g

## Ich bin die Erste Hilfe!

Unter dem Motto „Ich bin die Erste Hilfe“ startet eine großangelegte Kampagne des OÖ. Roten Kreuzes. Die erklärten Ziele: Möglichst viele Menschen zu einer Erste-Hilfe-Grundausbildung bewegen und der Bevölkerung die Angst nehmen, bei der Ersten Hilfe etwas falsch zu machen.

Jeder könnte täglich mit der Herausforderung konfrontiert werden, dem eigenen Kind, einem Bekannten oder Freund, einer Arbeitskollegin oder dem Nachbarn Erste Hilfe leisten zu müssen. Denn 80 % der Unfälle passieren nicht auf der Straße, sondern im eigenen Umfeld. Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Leben oder Tod und nur wenige Minuten lassen Ersthelfer oft zu Lebensrettern werden.

### Erste-Hilfe-Kurse geben Sicherheit

Aussagen wie „Ich mache lieber nichts, bevor ich etwas falsch mache“ hören die Rotkreuz-Experten allzu oft. Ein schlimmes Vorurteil, denn man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts. In einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs lernen die Kursteilnehmer die wesentlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Im Bezirk Urfahr-Umgebung veranstaltet das Rote Kreuz zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse Grundkurse (16 Stunden) mit Beginn 22.9.2011 - 19:30 Uhr auf den Dienststellen in Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchschlag, Walding.

In der Hauptschule Altenberg beginnt ein EH-Kurs am 27.9.2011 um 19:30 Uhr.

**Kursbeitrag:** € 52,00

**Anmeldung:** Rotes Kreuz Urfahr-Umg. - Tel. 0732/7644-404  
uu-office@o.rotekruz.at  
rotekruz.at/urfahr-umgebung

Das Angebotsspektrum der Erste-Hilfe-Kurse reicht von Grundüber Auffrischkurse bis hin zu speziellen Angeboten wie Erste Hilfe bei Säuglings- bzw. Kindernotfällen und Erste-Hilfe-Outdoorkursen. Einen Erste-Hilfe-Kurs können nicht nur Einzelpersonen, sondern auch ganze Vereine oder Firmen buchen – die Termine und Kursorte werden hierfür individuell vereinbart. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Rotkreuz-Dienststelle oder unter [www.rotekruz.at/urfahr-umgebung](http://www.rotekruz.at/urfahr-umgebung).



## Sozialkoordination Altenberg – Tel: 0664/8589937

**Unter dieser Nummer  
sind wir für Sie da:**

- \* Vermittlung von kurzfristigen Betreuungsleistungen (z.B. nach überraschenden, vorzeitigen Entlassungen aus dem Krankenhaus) bis eine dauerhafte professionelle Betreuung organisiert ist,
- \* oder um eine erste Kontaktaufnahme (sofern erwünscht!!) mit Personen, bei denen sich ein Betreuungsaufwand abzeichnet, um über bestehende Betreuungsleistungen professioneller Dienste und/oder ehrenamtliche/freiwillige Leistungen zu informieren. Die Kontaktaufnahme soll dabei über Vermittlung der örtlichen Hausärzte erfolgen.



## Dankeschön

Frau Traudi Witzmann hält seit 2 Jahren jeden Dienstag im „Betreubaren Wohnen“ mit den Bewohnern ehrenamtlich „Sesselgymnastik“ ab.

Wir sagen Dankeschön und freuen uns schon auf die nächste Gymnastik.

*Edeltraud Steinkogler*



### Termine in der „Apotheke im Sonnengarten“ im Herbst:

- **Kochworkshop:** Freitag, 23. September 2011, ab 9:00 mit Alfred Stadler
- **Venenmesstage:** Mittwoch, 28. September 2011 und Donnerstag, 29. September. Um Voranmeldung wird gebeten.
- **Massage:** Ab sofort jeden Donnerstagvormittag in unserem

Sonnengarten – Wohlfühlstudio  
(nähere Infos in der Kundenzeitung)

Begegnungen mit Elfriede A`Ina Heinrich – Meisterin der Bioenergie

- **Meditationsabende:** Die liebevolle Begegnung mit deinem persönlichen Engel. Begegne deinem inneren Licht.  
Jeden 4. Dienstag im Monat: 27. Sept., 25. Okt., 22. Nov.  
Beginn: 18:30 bis ca. 20:30.  
Kostenbeitrag: 20 €
- **Die Begegnung und Heilung des inneren Kindes:** steht für Urvertrauen, Freude, Ängste, Depressionen, Allergien, Schlafstörungen, etc.

11. Oktober von 18:30 bis 21:30 Uhr, Kostenbeitrag 45 €

- **Chakren – Klärung und Neuausrichtung:** 12. November von 10:00 bis 18:00 Uhr, Kostenbeitrag 99 €

Bei Interesse, Anmeldung und Fragen wenden Sie sich gerne an [a-ina@ana-lotus.at](mailto:a-ina@ana-lotus.at) oder [office@apotheke-im-sonnengarten.at](mailto:office@apotheke-im-sonnengarten.at)

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis: An Nachtdienstagen ist die Apotheke **durchgehend** bis 20:00 Uhr geöffnet.

DAS ORGANISIERTE ZEITBANK-NETZWERK  
Christine Stoiber, A-4303 Altenberg, Kulm 18  
Tel. 07220/ 7274, E-Mail: [gusental@timesozial.org](mailto:gusental@timesozial.org)  
Home: [www.timesozial.org](http://www.timesozial.org)



## ZEIT statt GELD

Die Währung von TIMESOZIAL = Zeit.

Eine Stunde unserer Lebenszeit bleibt immer gleich viel wert! Geben und Nehmen ist die Grundlage dieses sich gegenseitigen Beschenkens, bei der die Tauschpartner einander selbständig und eigeninitiativ kontaktieren.

Wir alle können von der Gemeinschaft solcher Initiativen sehr profitieren.

Der Umbruch in unserer Gesellschaft ist nicht mehr zu übersehen. Viele Dinge befinden sich im Wandel, manches zerfällt, aber einiges wächst neu, darunter auch das **Gemeinwohldenken**. Es kann nicht alles auf Geld und Profit ausgerichtet sein. Neben dem Geldwert spielen auch ande-

re Wertvorstellungen, wie soziale Werte und die Entwicklung einer neuen, solidarischen, jungen Gesellschaft eine zunehmend wichtigere Rolle.

Geld kann ersetzt werden durch gegenseitiges Beschenken. Es gibt viele positive Ansätze, jedoch muss der Ehrenamtlichkeit ein noch größerer Stellenwert in unserer Gesellschaft eingeräumt

werden. Ein Weg jenseits von Geld- und Machtstreben, wo der Wert der Solidarität und des WIR-Bewusstseins in der Zukunft anerkannt, geschätzt und auch umgesetzt wird.

*Christine Stoiber*

**Alles Schöne in der Welt lebt von den Menschen die mehr tun als ihre Pflicht.** (Ewald Balser)

### 27.9.2011 Neues Miteinander, neues Bewusstsein, Gallneuk.



Di. 27.9., 19.30 Uhr, Pfarrheim Gallneukirchen, Pfarrgasse 5

Der Erwachsenenbildner Hans Aufreiter zeigt in sehr eindrucksvoller Weise die gesellschaftlichen Veränderungen auf und eröffnet **Neue Wege im achtsamen Umgang miteinander und mit unserer Lebenswelt**. Herzliche Einladung an alle!

### 27.10.2011 Erntedank Tausch und Jause, Katsdorf



Do. 27.10., ab 18.30, Seminarraum Firma SOLARier  
4223 Engerwitzdorf/Katsdorf, Bach 8

Getreide, Kürbis, Äpfel für Sellerie, Erdäpfel, Säfte, Kraut - **Tauschen**, verschenken oder Zeitgutscheine. **Gemeinsames Jausenbuffet:** Die bunte Vielfalt der mitgebrachten Schmankerl erweckt die Sinne! Wir laden euch ein **Nachbarschaft zu erLEBEN!**

### 1.12.2011 Adventrunde mit Kekserltausch, Altenberg



Do. 1.12., 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg, Schulstraße 2

**Adventabend** mit besinnlichen Texten und Liedern **Kekserltauschmarkt:** Auch Nichtmitglieder sind eingeladen, mit uns ihre selbstgebackenen Liebessorten für andere Köstlichkeiten zu tauschen.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend!



## Sektion Fußball

Am Sonntag den 21.08.2011 starteten wir mit einem Sieg gegen Pabneukirchen in die Herbstmeisterschaft. In der Sommerpause wurden der Kader und das Trainerteam ein wenig verändert. Wir begrüßen die beiden Neuzugänge Lukas Abpfolter und Phillip Hennerbichler sehr herzlich! Abpfolter Lukas (Torwart) kam nach zweijähriger Spielzeit bei Askö Pregarten wieder zurück nach Altenberg. Durch den Wohnungswechsel (wohnhaft in Haibach) konnten wir Hennerbichler Phillip (Stürmer, Mittelfeld) von UFC Arbesbach für uns gewinnen. Neben dem bewährten Trainerteam Fritz Prandstätter, Co-Trainer Wolfgang Weissengruber und Torwarttrainer Didi Gruber konnten wir einen weiteren Co-Trainer Hr. Reinhard Weitersberger (spielte bei der Union Katsdorf) für die Union Altenberg gewinnen. Er wird mit seiner langjährigen Erfahrung beim einen oder anderem Spiel auch als Spieler zur Verfügung



stehen. Mit diesem Kader streben wir und das Trainerteam einen Platz ganz vorne an! Die Sektion Fußball und die Spieler hoffen auch diese Saison wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Fans und der Sponsoren.

**Neuigkeiten aus dem Nachwuchs:** Im Herbst spielen 98 NachwuchsfussballerInnen in 7 Nachwuchsmannschaften, U17, U16, U14, U12, U11, U9 und U8 um Punkte. Wobei die U16 in der Regionsliga Nord und die U14 in der Regionsliga Ost leistungsbegünstigten spielen werden. Als Vorbereitung diente das Nachwuchstrainingslager in Putzleinsdorf. Die 5 Mannschaften trainierten

9-mal pro Altersgruppe, ergibt 45 Trainings in dieser Trainingswoche. Zusätzlich wurden 7 Testspiele gegen umliegende Vereine durchgeführt. Teilgenommen haben neben 65 SpielerInnen, 12 Trainer und 6 hervorragende Köchinnen. Diese Trainingswoche in Putzleinsdorf ist für die Nachwuchskicker sportlich als auch sozial sehr wichtig!!

### Termine Ausschanken:

18.09.2011 Ausschank der Sektion gegen Schweinbach  
08.10.2011 Ausschank der Sektion gegen Unterweissenbach mit Oktoberfest

<http://www.union.altenberg.at/>

*Katrin Stadler*



## Sponsoring an die Stockschützen

Die Tischlerei Bachl Andi sponsert der erfolgreichen Stockschützenmannschaft Union Altenberg neue Trainingsanzüge.

Ein herzliches Dankeschön!

*Gerhard Wolfinger*

### 1. Altenberger Ortsmeisterschaft im Stockschießen auf Asphalt

Bei der erstmals am Samstag, 18. Juni 2011 auf Asphalt ausgetragenen Ortsmeisterschaft im Stockschießen beteiligten sich 12 Mannschaften. Nach spannendem Verlauf und bei nicht gerade optimalen Wetterverhältnissen konnten sich schließlich die „Se-

nieren Fußballer“ mit den Spielern Landl Rudi, Landl, Eichhorn Herbert, Blüml Hannes und Seyr Erwin den Titel des Ortsmeisters sichern. Den zweiten Rang belegte die Mannschaft „Katzgraben“ vor der Mannschaft der „Jagdhornbläser“.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde den siegreichen Spielern vom Sektionsleiter Peter Landl neben den Medaillen auch ein Wanderpokal, gespendet von Herrn Dr. Erich Stützner, überreicht. Diesen Pokal gilt es bei der nächsten Ortsmeisterschaft 2012 erfolgreich zu verteidigen.



*Willi Blüml*

### 2011 wurde Vereinsgeschichte geschrieben!! Oberliga bzw. Bezirksklasse wir kommen!!

#### Herrenmannschaften:

Die Meisterschaftssaison 2011 ist vorüber und die Würfel sind gefallen. Es ist mir ein großes Bedürfnis Sie über die sensationellen Ergebnisse und Aktivitäten zu informieren.

Vor ca. 13 Jahren habe ich die sportliche Leitung des UTC in Altenberg übernommen. Wir spielten in der 1. Klasse Nord. Mit Teamgeist, Engagement und hartem Training gelang uns der Aufstieg in die Bezirksklasse -> Regionalklasse -> bis in die **Landesliga**, in der wir seit einigen Jahren erfolgreich mitspielen. Im vergangenen Jahr hatten wir viel Pech und standen am vorletzten Tabellenplatz als Absteiger fest. Wie so oft im Leben kommt das Glück wieder zurück. Die Liga wurde auf 8 Mannschaften aufgestockt und wir konnten in der Landesliga verbleiben.

Die Konkurrenz spielt mit 2-3 Ausländer. Der UTC Altenberg spielt mit 5 Österreicher und einen Topspieler aus Ungarn (Nr. 14) als Zugpferd, der integriert wurde.

**2011 wurde Vereinsgeschichte geschrieben.**

Am 9.7.2011 16:30 Uhr stand das Endergebnis fest. Die Sensation war perfekt. Vom Fixabsteiger zum Aufsteiger in die Oberliga. Das ist die dritthöchste Spielklasse in Österreich und oberste Klasse in Oberösterreich.

Auch die Herrenmannschaft 2 hat den Aufstieg in die Bezirksklasse bereits vorzeitig in der vorletzten Runde fixiert. Toller Erfolg!!!

#### Jugendarbeit:

Die Jugendarbeit wird in Altenberg sehr groß geschrieben. Es werden jedes Jahr Kindergarten-, Schul- und Ferienaktionen mit großem Erfolg abgehalten. Es trainieren ca. 50 Kinder von 5-17 Jahre regelmäßig über das ganze Jahr. Es wurden 2 Jugendliche in das OÖ. Landeskader einberufen. 2011 waren wir auch in der Jugendmeisterschaft sehr erfolgreich.

Folgende Ergebnisse: U10: Meister, wir fahren zum Landesfinale; U12: 5. Platz; U14/1: 2. Platz; U14/2: 1. Platz; U16: 5. Platz; U18: 3. Platz



In diesem Zuge möchte ich die **Trainer** vorstellen, welche für das **Jugendtraining** verantwortlich sind: Daniel Pohl; Daisi Pohl; Peter Martin; Mozer Sven; Werner Pohl und Oyrer Ferdinand.

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere Sponsoren ohne dies das nicht möglich wäre. Auf diesem Weg möchte ich mich herzlich bei unsere **Sponsoren** bedanken:

Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs, Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna, Renault Sonnleitner Reisen Neubauer, Voestalpine Stahlservice Center, Matrix Finanz- und Versicherungsservice Strasserau 6/4020 Linz, Sparmarkt Altenberg, Poke das Cafe Altenberg, MGlass Altenberg, Kalischko Wolfgang Elektrogroßhandel Linz

*Jürgen Rehberger,  
Sportl. Leitung UTC-Altenberg*



## Mountainbike Meisterschaft der Bike Union in der autofreien Woche

Der Herbst zieht mit großen Schritten ein. Eine gelungene Mountainbike-Saison neigt sich schon wieder dem Ende zu - höchste Zeit die noch verbleibenden Kräfte zu messen.

Am Sa. 17.09. verwandelt sich das Gebiet vor den Toren des Altenberger Waldstadions wieder zur **Mountain Bike Arena**. Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche gibt es heuer neben den Bike-Bewerben ein vielseitiges Rahmenprogramm wie die Fahr(-)Rad Roas - eine Radtour durch die herbstliche Gemeinde für Alt und Jung - Straßenmalaktion für Kinder, E-Bike testen, etc. Es kann jeder mit dabei sein, ob bei den Aktionen der Mobilitätswoche oder beim Bike Rennen. Nähere Infos zum Rennen sind auf [www.bikeunion.at](http://www.bikeunion.at) erhältlich, Infos zur Mobilitätswoche können der Einladung in der Gemeindezeitung (Seite 4) entnommen werden.

Bis dahin, viel Spaß beim Biken. *Werner Aichberger*

**Waldstadion Classics**  
Mountainbike Meisterschaft der Bike Union Altenberg

**17.09.2011**

**ANTIONSTAG ZUR EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE**  
Beginn 11 Uhr

**Fahrrad Roas**  
Abfahren 11 Uhr vom Sportplatz:  
Preis für die größte Gruppe!

**Straßenmalerei "Blühende Straßen"**  
Kinder verwandeln die Straße in ein phantasievolles Bild.

**Information Klimabündnis**

**Teste ein E-Bike**  
Zur Verfügung gestellt von Radstudio Reiche

**Bambini Race (U11/ U14) . 12 Uhr**  
Rundkurs. Dauer ca. 10 min.  
Jedes teilnehmende Kind gewinnt einen Preis!

**Damen - Jugend . 13 Uhr**  
Rundkurs. Dauer ca. 30 min.

**Herren . 14 Uhr**  
Rundkurs. Dauer ca. 45 min.

**Waldstadion (Sportplatz) Altenberg**

Anmeldung/Startnummernausgabe vor Ort bis 1h vor Start.  
Startgebühr 5€. Bambini frei.  
Weitere Infos laut Ausschreibung auf [www.bikeunion.at](http://www.bikeunion.at)

**Jeder kann dabei sein. Keine Mitgliedschaft erforderlich!**

Veranstalter: Bike Union Altenberg, Sektion Rad der Sportunion DSG Altenberg/ Arbeitskreis Klimabündnis

## Kinder- und Jugendlager des Alpenvereins Altenberg

Auch dieses Jahr veranstaltete der Alpenverein Altenberg ein Kinder- und Jugendlager, diesmal auf der Neuen Fürther Hütte am Kratzenbergsee (2201 m). Neben wunderschönen Wanderungen konnten wir auch Erfahrungen am Gletscher bzw. Schneefeld sammeln. Die Besteigung des Larmkogels (3022 m) war einer der Höhepunkte einer unfallfreien Veranstaltung.

Vielen Dank an das Betreuerteam.

*Wolfram Hiebl*



## Ein Tag am Kletterlager

Heute ist die erste 3000 Besteigung fällig. Um 8.15 gingen wir Richtung Larmkogel. Am Anfang war es noch nicht so anstrengend aber dann wurde es immer steiler. Das letzte Stück musste wir uns am Seil festhalten und klettern. Am Gipfel angekommen war ein Mann so begeistert von uns und spendierte uns eine Runde Gummibärli.

Wieder in der Hütte angekommen stärkten wir uns mit Kürbiscremesuppe. Anschließend gingen wir zum Kratzenbergsee baden. Fabian ging als erster von den Kindern in den eiskalten See. Zum Abendessen gab es Putenschnitzel und Eis. Unser heutiges Hüttenspiel war Activity. Nach der Feedbackrunde gingen wir alle schlafen. Es war ein schöner aber anstrengender Tag. Gute Nacht!

*Fabian Binder, Andi Horner, Margit Hofbauer*

Altenberger  
Gemeindezeitung



Wege ins Freie. **Altenberg**





www.kultur.altenberg.at 

**Do., 15. SEPTEMBER 2011 20:15 UHR**  
(EINLASS 19 UHR)

**GASTHAUS PRANGL, ALTENBERG**

Mike Supancic ist unter die Reeder geraten: Für Käpt'n Mike ist seine Heimat nicht länger zu Hause und so sticht er im Auftrag einer Billig-Schifffahrtslinie mit der „MS Titanitsch“ in See...  
„Mit Fantasie und Scharfsinn komponiert der parodierende Wirbelwind ein Kleinkunst-Programm, das keine Pointe auslässt.“  
(Salzburger Nachrichten)

EINTRITT: 16,- | 12,- FÜR MITGLIEDER & ERMÄSSIGT  
KARTEN: BEI ALLEN RAIFFEISBANKEN UND VERKAUFSTELLEN VON Ö-TICKET   
INFO: 0664 / 736 095 63 HANNES HAINZL

## Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit, ein junger Verein, feiert 30-Jahr Jubiläum



Da das Volkstanz bei der Landjugend nur bis zur Heirat möglich ist, haben sich vor 30 Jahren **im Jahr 1981** einige Jungvermählte entschlossen, eine Volkstanzgruppe für Ehepaare zu gründen. Aus dieser Volkstanzgruppe wurde dann im Jahre 2002 ein Verein gegründet der den Namen „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ gewählt hat. Einige Gründungsmitglieder tanzen heute noch mit viel Schwung und Elan in dieser Gruppe mit.

Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jubiläumsjahr mit einigen besonderen Höhepunkten gebührend zu feiern. Sicher ein Höhepunkt war gleich im Februar die Mittelmeerkreuzfahrt, bei der 33 Personen teilgenommen haben. Den Reinerlös von der **2. Altenberger Pflanzenbörse**, die wir am Samstag, 30. April durchgeführt haben, spendeten wir an den gemeinnützigen Verein „MOKI“.

Von 13. – 15. August fuhren 17 Tanzpaare zu den Schilchertagen nach Stainz, begleitet von der Altenberger Tanzmusi. Bei diesem Festival, wo Gruppen aus Frankreich, Norwegen, Griechenland und Italien tanzten, zeigten auch wir einige Volkstänze aus unserer Heimat.

Am Samstag, **22. Oktober** veranstalten wir im Gasthaus Prangl um 19.30 Uhr ein **Volkstanzfest**, zu dem wir alle ehemaligen und

aktiven Volkstänzer, sowie alle „volkstanzinteressierten“ Altenberger herzlich einladen, es spielt die „Altenberger Tanzmusi“. Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres gestalten wir am **Samstag, 12. November** um 19.00 den Abendgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend laden wir alle zur Agape ins Pfarrheim herzlich ein.

*Mathilde Hirtenlehner*



## Altenberger Naturfreunde laden ein zu „Kürbis- und Wein“



am 17. September 2011 um 17.00 Uhr

Seit einigen Jahren beweisen die Altenberger Naturfreunde, dass es möglich ist einen Marktplatz in eine wunderschöne „Zeltstadt“ zu verwandeln.

Am 17. September ab 17.00 Uhr beginnt das traditionelle „Kürbis- und Weinfest“, am Marktplatz. Die wunderschön bemalten Kürbisse und die liebevoll dekorierten Zelte bilden das einmalige Ambiente zur Verkostung der Kürbisspezialitäten und der edlen Tropfen aus Österreichs Weinregionen.

Ein Höhepunkt bei diesem Fest ist natürlich wieder die Prämierung der schwersten in Altenberg gewachsenen Kürbisse. Der/Die Besitzer/in des schwersten „Bluzers“ wird zum/zur „Altenberger Kürbisbauer/bäurin gekürt und besonders ausgezeichnet.

Anmeldung für die Kürbisprämierung bis spätestens

**Montag, 12.9.2011 19.00 Uhr**  
**telefonisch bei Blüml Willi:**  
**07230 8629 oder 069912612315**



In stimmungsvoller Atmosphäre können sich die Besucher dem Genuss von Kürbisschmankerln, Käseteller, diversen Aufstrichen und den zahlreich angebotenen erlesenen Weinen hingeben und sich überzeugen, dass Kürbis- und Wein eine geschmacksvolle Kombination bilden. *Willi Blüml*



## Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Letztendlich hat uns der Sommer doch noch ein bißchen entschädigt. Ende gut – alles gut. Mit einem überaus wertvollen Programmpunkt steigen wir in den Herbst ein: Und zwar wird am **7. und 8. Oktober 2011** ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 13 Jahren im Jugendtreff abgehalten. Die beiden Kurstage werden jeweils 4 Stunden dauern. Am **7. Oktober von 15 bis 19 Uhr** und am **8. Oktober von 9 bis 13 Uhr**.

Die Kosten werden sich auf € 72.- belaufen. Da wir noch auf eine Förderungsantwort warten, wird sich der Kurspreis höchstwahrscheinlich noch verringern. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer



Die Kursleitung übernimmt die geprüfte Trainerin in der Technik „Drehungen“, Frau Sigrid Schiehauer.

Selbstverteidigung beginnt dort, wo Blicke, Worte oder Berührungen die Integrität eines Mädchens verletzen. Die Technik „Drehungen“ wurde von Frauen für Mädchen und Frauen entwickelt. Das Bewusstsein über vorhandene Kräfte wird gestärkt, das Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen vertieft. Aus den erfahrenen Möglichkeiten werden Abwehrstrategien für Übergriffe unterschiedlichster Art geübt.

Sportlichkeit ist keine Voraussetzung – jedes Mädchen kann sich selbst verteidigen.

**Mitzubringen sind:** Bequeme Kleidung, Turnschuhe oder rutschfeste Socken, Decke oder Gymnastikmatte, Getränk und Jause.

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung: Wie? ab sofort persönlich zu den Öffnungszeiten des JUZ (Mi 16 – 20 Uhr, Fr + Sa 17 – 21 Uhr), telefonisch unter 07230/7077 (JUZ) oder 0699/10590018 (JUZ-Leiterin).

*Mag. Irene Gruber*



### Tolle Beiträge zum Altenberger Ferienspiel!

Die Theatergruppe hat auch heuer wieder in gewohnter Manier mit 2 Beiträgen beim Ferienspiel der Gemeinde mitgemacht.

Bei Impro4Kids wurde den theaterbegeisterten Kindern gezeigt, wie man ohne Text auf der Bühne Szenen spielen kann. Diese einfachen Szenen wurden dann noch interessanter gestaltet, indem die Kinder sie als Gruselfilm oder Western nachgespielt haben. Es war für alle Beteiligten ein gelungener, lustiger Nachmittag!

Beim Akiputteam drehte sich alles um Prinzessinnen, Zauberer und viele andere Figuren. Jedes Kind durfte seine Lieblingsfigur basteln. Alle waren mit Feuereifer dabei und zum Schluss gab es noch eine Vorstellung mit den selbst angefertigten Figuren.

Wir bedanken uns bei den Kindern, dass unser Angebot jedes Jahr so gut angenommen wird und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Johanna Seyr*



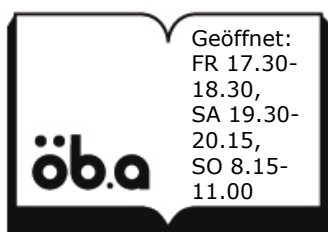
*res. Mit Begeisterung stöberten sie selbst und entdeckten viele interessante Bücher, die gleich in der Bibliothek vorgelesen wurden.*



*Anlässlich der Heimatkundlichen Fahrt wurde auch die Bibliothek besucht und einige neue Leser nutzten das reichliche Angebot an Literatur, Spielen, CDs und Filmen bereits.*

*Eine Abwechslung bot auch das Lesequiz für unsere jungen Leser.*

Eine Verlosung von Büchern sowohl für das Lesequiz als auch für den Bücherwurmpass findet ebenfalls noch statt und sicher warten unsere fleißigsten Leser bereits mit Spannung darauf.



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet:  
FR 17.30-  
18.30,  
SA 19.30-  
20.15,  
SO 8.15-  
11.00

### Lesen, Lesen.... - wenn's Wetter einmal nicht so mitspielt!

*Und das war heuer in den Ferien öfter so. Für diesen Fall haben sich die Schüler schon am letzten Bibliothekstag mit Lesestoff eingedeckt.*



*Die Tagesheimkinder wiederum besuchten in den Ferien einen Vormittag die Bibliothek um zu spielen und zu lesen. Auch die drei Lese-Vormittage für die Kindergartenkinder waren ein willkommener Abschluss des Jahres.*

Um die Freude am Lesen zu fördern, gibt es auch heuer wieder vom Bürgermeister den Lesegutschein für Schulanfänger.

Wir haben auch wieder viele neue Bücher angekauft. Im Internet unter [www.biblioweb.at/altenberg](http://www.biblioweb.at/altenberg) kann sich jeder Interessierte informieren.

*Hildegard Wurm*

## Die beliebten Mayrhofner Musiker kommen auf die GUUTE Messe

Karten gibt es in allen Raiffeisenbanken

# GUUTE-Messe

16. - 18. September 2011  
in Gallneukirchen

Näheres unter:  
[www.guute.at](http://www.guute.at)

## Landlerhilfe sucht dringend Auslands- zivildienner

Viele Zivildienstinteressierte warten auf eine Einsatzmöglichkeit. Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe hat derzeit 3 Plätze in den Landlerdörfern in Siebenbürgen bzw. in Nordrumänien frei. Der Dienstantritt ist unverzüglich möglich. Über 60 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten durch ihren Einsatz wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Assistenz im Deutschunterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulinternaten, Abwicklung von Hilfsprojekten, Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege sind die wesentlichen Aufgaben für den 12-monatigen Einsatz. Interessenten können sich auf der Homepage [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at) informieren und auch mit bisherigen Zivis Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Infos unter 0732/605020.

## OÖ. Landlerhilfe überbringt Kindern in den Waldkarpaten ein Weihnachtspackerl aus Oberösterreich

„Christkindl aus der Schuhschachtel“ heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum elften Mal in der Zeit von 17. bis 21. Dezember 2011 durchgeführt wird. Letztes Jahr haben über 21.000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, sowie mit Schul- und Spielsachen gefüllt. Sie wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ. und vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 150.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Wir suchen daher schon jetzt wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden oder ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, Blz. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

**Weitere Informationen** gibt's unter 0732 / 60 50 20 oder auf [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)



## Die neue Semesterkarte

Zum Kauf einer OÖVV Semesterkarte sind Studierende gemäß §3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die zu Beginn der Gültigkeit das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die OÖVV Semesterkarte wird für die Relation zwischen Wohnort und Studienort ausgegeben.

Die Gültigkeit der OÖVV Semesterkarte für Studierende mit Wohn- und Studienort in OÖ beträgt 5 Monate und richtet sich nach dem Tag des Semesterbeginns.

Für die Preisberechnung einer OÖVV Semesterkarte für den Regionalverkehr wird der Tarif einer entsprechenden Monatskarte herangezogen und mit 4 multipliziert. Dieser Betrag wird um 40% ermäßigt. Die Ermäßigung wird von Bund und Land OÖ getragen. Der 5. Monat ist ein Bonusmonat und kostenlos.

Die Bestellung von OÖVV Semesterkarten für den Regionalverkehr kann direkt im OÖVV Kundencenter, 4020 Linz, Volksgartenstraße 22 erfolgen oder mittels Bestellformular auf dem Postwege. Bestellformulare sind unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) zum Download bereit gestellt. Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) zur Verfügung oder Sie fragen bei MobiTipp Perg nach diesem Fahrplan.

**Kontakt:** MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at) email: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

## 2. LIONS Gesundheitstag in Gallneukirchen

Der LIONS Club Gallneukirchen lädt am **Samstag, dem 15. Oktober 2011** (9 Uhr bis 18 Uhr) in der Martin Boos-Schule zum 2. LIONS Gesundheitstag an. Mitveranstalter sind die Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf, die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz Gallneukirchen.

Nicht nur bewährte Angebote werden wieder zur Verfügung gestellt, auf die Besucher wartet auch manche Novität, unter anderem eine **Puppen- und Teddyklinik**, zu der über 300 Kinder im Kindergartenalter erwartet werden.

Die Besucher können das umfangreiche Angebot der **Ge-**

**sundheitsstraße** nützen (u.a. Ultraschalluntersuchung der Halsgefäße und des Herzens, Hör- und Sehtest, Blutdruckmessung, Blutbildbestimmung, Yoga- Schnupperkurs).

Wissenswertes über **die Themen Stress, Burnout, Angst und Stress bei Kindern und chinesische Heilkunst** erfährt man in **Vorträgen** von Dr. Dietmar Bibl, Dr. Hertha Mayr, Prim. Dr. Michael Merl und Dr. Sabine Bogner.

So wie im Vorjahr ist auch diesmal wieder mit gesunden kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

## Zukunftssicheres Glasfasernetz Gemeinde wird als Wirtschaftsstandort attraktiver

Die Marktgemeinde Altenberg ist eine von 330 oberösterreichischen Gemeinden, die bereits einen Glasfaseranschluss nutzen.

Fast 1.400 Kilometer Glasfaserleitungen sind im Versorgungsgebiet der LINZ AG verlegt. Damit ist der Anschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz für alle Unternehmen in diesem Gebiet gesichert.

### Die Vorteile der Glasfaser sind:

- Hohe Ausfallsicherheit durch die Unempfindlichkeit auf Umwelteinflüsse
- Besonders hohe Geschwindigkeit mit Bandbreiten bis zu 10.000 Mbit/s.
- Ein ultraschneller Anschluss an das Next Generation Network (NGN).
- Das schnelle und zukunftssichere Glasfaser-Netzwerk ist geeignet für alle Dienste, wie Internet, Telefonie und Datenübertragung uvm.

Weitere Informationen unter [www.linzagtelekom.at](http://www.linzagtelekom.at).

## Tag der offenen Tür in den Tierheimen Oberösterreichs

*Am Samstag, 1. Oktober 2011, wird heuer zum 11. Mal ein "Tag der offenen Tür" in Oberösterreichs Tierheimen durchgeführt.*

**Dieser Event anlässlich des Welttierschutztages bietet Gelegenheit, sich in den Tierheimen umzusehen und vor Ort zu informieren. Zweck dieser Veranstaltung ist es, den BesucherInnen die erbrachten Leistungen für ausgesetzte, zurückgelassene oder vernachlässigte Tiere von Oö. Tierschutzorganisationen zu präsentieren.**

Wie jedes Jahr wurden leider auch heuer wieder in der Urlaubssaison viele Tiere ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Und obwohl im Vorjahr tausende Tiere vermittelt werden konnten, warten derzeit wieder zahlreiche Hunde, Katzen und Kleintiere in Oberösterreichs Tierheimen auf neue HalterInnen. "Ich sehe natürlich in dieser Aktion für das eine oder andere Heimtier eine Chance, ein neues Zuhause zu finden", hofft Tierschutz-Landesrat Dr. Hermann Kepplinger.

Der Tag der offenen Tierheime bietet interessante Rahmenprogramme, Führungen und Informationen zur Tierhaltung. Weiters bietet er die Möglichkeit, Menschen auf die Situation in den Tierheimen aufmerksam zu machen. "Gerade für verängstigte Tiere, aber auch für welche die unter einer körperlichen Behinderung leiden, ist es besonders schwer ein neues Zuhause zu

finden. Nehmen Sie Anteil am Los der armen heimatlosen Tiere. Vielleicht finden Sie einen Freund fürs Leben", appelliert Hermann Kepplinger.

In folgenden Tierheimen wird der "Tag der offenen Tür" durchgeführt:

- **Tierheim Linz** (Mostnystraße 16)  
OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
- **Tierheim Steyr** (Neustifter Hauptstraße 11)  
OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
- **Tierheim Wels** (Tierheimstraße 40)  
Betreiber: Magistrat Wels
- **Tierheim Altmünster** (Eben 51)  
Tierschutzverein "Franz von Assisi"
- **Tierheim Schabenreith - Steinbach am Ziehbegg** (Nr. 23)  
Tierschutzverein "Tierparadies Schabenreith"
- **Tierheim Freistadt** (Schwandtnerstraße 28)  
Verein Tierschutzstelle Freistadt
- **Tierheim Lochen** (Gutferding 11)  
Tierschutzverein "Pfothenhilfe"

## Hundekurse (Sachkundenachweis)

1) **jeden Samstag:** ab 12:30 - 14:00 Uhr

Eukonuba bietet inkl. Sachkundenachweis (nur für Welpen) einen 3-monatigen Grundkurs an.

**Wo:**

SVÖ OG 083 Lentia (Haselgraben)

**Anmeldung und Information:**

Astrid Binder

Telefon: (+43 664) 323 85 41

Homepage: [www.welpenschule-linz.at](http://www.welpenschule-linz.at)

2) **Mittwoch, 21. September 2011**, 20:00 Uhr

**Wo:**

GH Waldschenke, Bad Leonf.

**Anmeldung bzw. Information:**

Barbara Hochreiter

Telefon (+ 43 664) 510 03 08

3) **Dienstag, 04. Oktober 2011**, 19:00 Uhr

**Wo:**

GH Kreuzwirt, Engerwitzdorf

**Anmeldung bzw. Information:**

Dr. Gerhard Biberauer:

Telefon: (+43 7235) 50 550

Inge Eberstaller:

Telefon: (+43 664) 481 09 34

Fachschule Freistadt

### Unternehmertraining in Abendform

Infoabend: Mittwoch, 28. Sept. 2011 um 19:30 Uhr in der Fachschule Freistadt

Bioschule Schlägl

### Tag der offenen Tür

Donnerstag, 8. Dezember 2011 von 10:00 - 15:00 Uhr in der Bioschule Schlägl

## Ärztlicher Wochenenddienst

10./11. September	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	St. Magdalena Apotheke, Urfahr
17./18. September	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
24./25. September	Dr. Teibert, Alberndorf	07235/7114	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg

**Den Ärztedienst für Oktober bis Dezember finden Sie in der nächsten Ausgabe der Altenberger Gemeindezeitung!**

### Urlaub:

Dr. Kiblböck: 5. - 10. Sept.

Dr. Schöbl: 26. Sept. - 10. Okt.

### Mutterberatung:

13:30 - 15:30 Uhr / 26. Sept., 24. Okt., 28. Nov., Dez. entfällt (Feiertag)

## Veranstaltungskalender

[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)

01.10.	Samstag	<i>Radmarathon</i>	Naturfreunde, Kalkalpen
02.10.	Sonntag	<i>Herbstwanderung</i>	Alpenverein
02.10.	Sonntag	<i>Gemeindesenioventag</i>	Marktgemeinde Altenberg
05.10.	Mittwoch	<i>Cooking Time</i>	Jugendzentrum
05.10.	Mittwoch	<i>Halbtageswallfahrt</i>	KFB, Abfahrt um 13:00 Uhr
08.10.	Samstag	<i>Saisonfinale</i>	Bike Union
09.10.	Sonntag	<i>Diakonweihe Erich Neumüller</i>	Pfarrkirche, 15:00 Uhr, Pfarrkirche
11.10.	Dienstag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	KFB, nach der Abendmesse
14.10.	Freitag	<i>Gemütlicher Wiener Abend mit Musikgruppe "Remasuri"</i>	Kulturverein Akzent, 20:30 Uhr, GH Prangl
16.10.	Sonntag	<i>Fußwallfahrt nach Riedegg</i>	Kath. Männerbew., Treffpunkt um 7:00 Uhr beim Pfarrheim, Hl. Messe in Riedegg um 9:00 Uhr
21.10.	Freitag	<i>Themenabend - Alkohol</i>	Jugendzentrum
22.10.	Samstag	<i>Volkstanzfest der Tanzgruppe Granit</i>	Tanzgruppe Granit, GH Prangl
23.10.	Sonntag	<i>Herbstwanderung</i>	Frauenbewegung
25.10.	Dienstag	<i>Jahresvollversammlung</i>	FF Oberbairing, 19:30 Uhr, Wirt z`Bairing
26.10.	Mittwoch	<i>Er- und Sie Stockturnier</i>	Naturfreunde
26.10.	Mittwoch	<i>Blumenschmucksiegerehrung</i>	Ortsbauernschaft
04. - 06.11.	Fr. - So.	<i>Buchausstellung</i>	Öffentliche Bibliothek, Pfarrheim
05.11.	Samstag	<i>Sing-Star-Contest</i>	Jugendzentrum
05.11.	Samstag	<i>Hubertusmesse</i>	Jägerschaft, 19:00 Uhr
06.11.	Sonntag	<i>Nebelwanderung</i>	Naturfreunde
10.11.	Donnerstag	<i>Martinsfest</i>	Kindergarten, 16:45 Uhr
11.11.	Freitag	<i>Mitinhaberversammlung</i>	Raiba Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
18.11.	Freitag	<i>Jahresvollversammlung</i>	FF Altenberg, GH Prangl
19.11.	Samstag	<i>Bastelnachmittag für Kinder</i>	Naturfreunde
19.11.	Samstag	<i>Liesl-Tanz</i>	ÖAAB, GH Prangl
19. / 20.11.	Sa. / So.	<i>Jugendmesse</i>	Kath. Jugend
20.11.	Sonntag	<i>Jahresrückblick</i>	Naturfreunde
25./26.11.	Fr./Sa.	<i>Basteln für den Adventmarkt</i>	Jugendzentrum
26.11.	Samstag	<i>Preisschnapsen</i>	Sektion Fußball
26.11.	Samstag	<i>Herbstkonzert</i>	Musikverein, 20:00 Uhr, Turnsaal HS
26.11.	Samstag	<i>Punschstand</i>	Sektion Fußball, Marktplatz
02.12.	Freitag	<i>Punschstand</i>	GH Raml
02.12.	Freitag	<i>Stammtisch</i>	Traktorfans Oberbairing, Wirt z`Bairing
03.12.	Samstag	<i>Punschstand</i>	Pferdefreunde, 20:00 Uhr
03./04.12.	Sa. / So.	<i>Adventmarkt</i>	Kulturverein Akzent, Marktplatz
03.12.	Samstag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	LJ Altenberg, GH Prangl
04.12.	Sonntag	<i>Nikolaus</i>	Pferdefreunde, 15:00 Uhr
06.12.	Dienstag	<i>Adventrunde</i>	KFB, 19:45 Uhr
08.12.	Donnerstag	<i>Winterwanderung</i>	Alpenverein, Grünburgerhütte
16.12.	Freitag	<i>Kekserl backen</i>	Jugendzentrum
17.12.	Samstag	<i>Punschstand</i>	FF Oberbairing, 14:00 Uhr, FF-Haus Oberbairing
23.12.	Freitag	<i>Christmasparty</i>	Jugendzentrum
24.12.	Samstag	<i>Morgenlob</i>	Kath. Jugend